

II-2142 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1074/J

1984-12-14

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr.Ermacora, Kraft,  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend Heeres-, Sport- und Nahkampfschule.

Am 29.11.1984 hat der Bundesminister für Landesverteidigung die schriftliche Anfrage Nr. 947/J der Abgeordneten Dr.Ermacora, Kraft, Koppensteiner und Kollegen betreffend die Funktion des Kommandanten der Heeres-, Sport- und Nahkampfschule beantwortet (927/AB). In der Budgetdebatte am 29.11.1984 hat der Bundesminister für Landesverteidigung zu einigen konkreten Dingen, die angesprochen wurden - so zur Problematik der Umorganisation der Heeres-, Sport- und Nahkampfschule-u.a.erklärt, daß es hier "um eine Verbesserung des Jagdkampfes und sonst gar nichts (gehe). Und das wird nach langen internen Debatten geführt. Und dabei bleibt's."

Da die unterfertigten Abgeordneten die vom Bundesminister für Landesverteidigung in der Budgetdebatte zum Ausdruck gebrachte Ansicht, daß dieser Problemkreis nun als "ausdiskutiert" und "abgeschlossen" betrachtet werden könne, nicht im geringsten teilen, zumal eine Fülle von Fragen noch unbeantwortet und vieles noch aufklärungsbedürftig ist, richten sie an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

- 2 -

A n f r a g e:

- 1) Obwohl Sie in der obzitierten Anfragebeantwortung feststellen, daß der mit der Führung der Heeres-, Sport- und Nahkampfschule betraute Oberstleutnant Dieter B. der durch Ihr Ressort festgelegten Voraussetzung, einen Truppenkommandantenkurs absolviert zu haben, nicht entsprochen hat und obwohl Ihnen weiters der Sachverhalt bekannt war, daß weitere Bewerber über eine solche Ausbildung (abgeschlossener Truppenkommandantenkurs) verfügten, haben Sie sich dennoch bei der Nachbesetzung der Funktion des Kommandanten der Heeres-, Sport- und Nahkampfschule zugunsten von Oberstleutnant Dieter B. entschieden, wie Sie das auch den anderen Bewerbern haben mitteilen lassen. Welches waren Ihre Beweggründe, sich für Oberstleutnant B. zu entscheiden, obwohl andere Bewerber diese Voraussetzung zu diesem Zeitpunkt erbracht hatten?
  
- 2) Die in Ihrer Anfragebeantwortung unter Punkt 2) angeführten Funktionen, die Oberstleutnant Dieter B. an der Jägerschule, beim Jägerbataillon 30 sowie bei der Heeres-, Sport- und Nahkampfschule innehatte (Punkte 3) und 4) der Anfragebeantwortung), sind nicht geeignet, "besondere Kenntnisse und Fähigkeiten insbesondere in der militärischen Sonderausbildung und im Jagdkampf" zu erwerben. Ihre Anfragebeantwortung geht auch nicht spezifisch auf dieses Gebiet ein, obwohl es in der Ausschreibung als Voraussetzung besonders angeführt ist. Bedeutet dies, daß Oberstleutnant B. auf diesem Gebiet ebenfalls den geforderten Voraussetzungen für eine Bewerbung nicht entsprochen hat?

- 3 -

- 3) Sollte Oberstleutnant B. jedoch zum Zeitpunkt der Bewerbung auf den Gebieten der Sonderausbildung und des Jagdkampfes den geforderten Voraussetzungen entsprechen haben, auf welchen Arbeitsplätzen und in welchen Funktionen wurden sie von ihm erworben?
- 4) Haben Sie sich persönlich vom militärischen Werdegang des von Ihnen bevorzugten Oberstleutnants B. überzeugt und die einzelnen innegehabten Arbeitsplätze und Funktionen im Hinblick auf die Erfüllung der Ausschreibungskriterien überprüft?
- 5) Sie nehmen in der Anfragebeantwortung "von einer detaillierten Auflistung seiner Laufbahndaten aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes Abstand". Sind Sie bereit, den Mitgliedern des Landesverteidigungsrates Einblick in diese Laufbahndaten zu gewähren?
- 6) Sie haben in der Anfragebeantwortung mitgeteilt, daß Oberstleutnant Dieter B. die "Auflage erteilt wurde, die Absolvierung des Truppenkommandantenkurses nachzuholen." Im Jänner 1985 beginnt nun ein derartiger Kurs an der Landesverteidigungsakademie. Hat sich B. in Entsprechung der Auflage dazu gemeldet bzw. wurde seine Teilnahme durch das Armeekommando bei den zuständigen Stellen herbeigeführt?
- 7) Wenn nein: Welches waren die Beweggründe, daß der von Ihnen erteilten Auflage, die Absolvierung des Truppenkommandantenkurses nachzuholen, durch Oberstleutnant B. bisher nicht nachgekommen wurde?

- 4 -

- 8) Sie haben am 29.11.1984 in der Budgetdebatte zur Problematik der Umorganisation der Heeres-, Sport- und Nahkampfschule u.a. erklärt, daß es hier "um eine Verbesserung des Jagdkampfes und sonst gar nichts (gehe)". Durch welche Faktoren und in welchen Bereichen würde durch die Bildung des Ausbildungszentrums "Jagdkampf" eine Verbesserung des Jagdkampfes tatsächlich erreicht werden?
- 9) Was sind die Voraussetzungen des zu bildenden Ausbildungszentrums "Jagdkampf" auf organisatorischem, personellem, infrastrukturellem und ausbildungsmäßigem Gebiet, um der von Ihnen dargelegten Zielsetzung zu entsprechen? (bzw. welche Maßnahmen sind notwendig, um diese Voraussetzungen zu erreichen?)
- 10) Gab es Untersuchungen und sonstige Darstellungen, die die Errichtung eines solchen Ausbildungszentrums "Jagdkampf" negativ beurteilten und waren Ihnen diese bekannt?
- 11) Wenn ja:
- a) Was waren Ihre Überlegungen, diese Untersuchungen und Darstellungen nicht weiter zu berücksichtigen?
  - b) Sind Sie bereit, diese Untersuchungen und Darstellungen den Anfragern zur Kenntnis zu bringen?
- 12) Wie hoch beurteilen Sie den jährlichen Durchsatz an auszubildendem Reserve- und Aktivkader am zu errichtenden Ausbildungszentrum "Jagdkampf" unter Berücksichtigung der Ausbildungsorganisation, der noch aufzustellenden Mobverbände der leichten Landwehr, einer entsprechenden Nährrate auf dem Gebiet des Reservepersonals, zumal u.a. in Entsprechung der in jüngster Zeit vom Armeekommando erlassenen Befehle zur "Milizoffiziersausbildung" in der Ausbildung zum Reserveoffizier keine Ausbildungsgänge mehr an den Waffen- und Fachschulen (hier hinein fällt wohl auch das Ausbildungszentrum "Jagdkampf") vorgesehen sind?